



Datenschutzerklärung

Die Betreiber des ATES 2021 e-Cohesion System der Verwaltungsbehörde nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Wir beachten deshalb die anwendbaren Rechtsvorschriften zum Schutz, rechtmäßigen Umgang und zur Geheimhaltung personenbezogener Daten, sowie zur Datensicherheit, insbesondere das österreichische Datenschutzgesetz („DSG“), die EU Datenschutzgrundverordnung („DSGVO“) und das Telekommunikationsgesetz („TKG“).

Diese Datenschutzerklärung informiert Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Ihre diesbezüglichen Rechte. Inhalt und Umfang der Datenverarbeitung richten sich nach den von Ihnen beantragten Förderungen/Finanzierungen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortliche im Sinne des Artikel 4 Abs. 7 DSGVO für die Datenverarbeitung ist:

Geschäftsstelle der Österreichischen Raumordnungskonferenz
Fleischmarkt 1
A-1010 Wien
Email: oerok@oerok.gv.at
Telefon: +43 1 53 53 444
<https://www.oerok.gv.at>

Wenn Sie Anliegen im Zusammenhang mit der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten haben oder Ihre Rechte geltend machen wollen:

Datenschutzbeauftragter
Lukas Oberndorfer MA B.Sc.
oberndorfer@oerok.gv.at

2. Welche Daten werden verarbeitet und aus welchen Quellen stammen diese Daten?

Verarbeitet werden Daten, welche zum Zweck der Abwicklung von EU- und nationalen Mitteln im Rahmen des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung und des Just Transition Fonds zur Verfügung gestellt werden. Zudem verarbeiten wir Daten, die wir – je nach Rechtsgrundlage - von Dritten, z.B. Bundesministerium für Finanzen, Auskunftsteilen (CRIF GmbH), sowie aus öffentlichen zugänglichen Quellen (z.B. Firmenbuch) zulässigerweise erhalten haben.



Zu den personenbezogenen Daten, die von Begünstigten (Projektträger:innen) und Förderungs-/Abwicklungsstellen erhoben und sofern projektrelevant, übermittelt und verarbeitet werden, zählen:

- Antrags- und Vertragsdaten
- Daten zu Finanzstatus
- Informationen zu wirtschaftlichen Eigentümern
- Kontaktpersonen und deren Kontaktdaten
- Personalien wie Name/Firma/sonstige geschäftsmäßige Bezeichnung, Anschrift, Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse), Geburtsdatum
- Mitarbeiter:innendaten (Name, Gehalt, Zeitlisten, KV-Einstufung)
- Auftragnehmern/Unterauftragsnehmer
- Vertragstexte und Geschäftskorrespondenzen
- Abrechnungs-, Zahlungs- und Buchungsdaten
- Bank- und Überweisungsdaten
- Projektberichte
- Verrechnungsdaten
- Elektronische Korrespondenz

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für einen Vertragsabschluss bzw. für die Abrechnung/Auszahlung der Förderungs-/Finanzierungsmittel erforderlich.

Wenn im Zuge der Antragsstellung/Abrechnung Daten von Dritten (z.B. Mitarbeiter:innen oder Auftragnehmern) bekannt gegeben werden, beachten Sie bitte, dass Sie vorab deren Zustimmung einholen müssen.

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden die Daten verarbeitet?

3.1. Zur Erfüllung von vertraglichen und rechtlichen Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zum Zweck der Abwicklung von Projekten im Rahmen des EU-Programms Investitionen in Beschäftigung und Wachstum Österreich 2021-2027 EFRE & JTF. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach der konkret beantragten oder in Anspruch genommenen Förderung-/Finanzierung.



Die Details können Sie den nachfolgend angeführten Rechtsgrundlagen bzw. den projektrelevanten Informationen zum jeweiligen Call/Förderrichtlinie der programmspezifischen Förderungs-/Abwicklungsstelle entnehmen:

- Verordnung (EU) 2021/1060 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Juni 2021 mit gemeinsamen Bestimmungen für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds Plus, den Kohäsionsfonds, den Fonds für einen gerechten Übergang und den Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds sowie mit Haushaltsvorschriften für diese Fonds und für den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds, den Fonds für die innere Sicherheit und das Instrument für finanzielle Hilfe im Bereich Grenzverwaltung und Visumpolitik
- Verordnung (EU) 2021/1058 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Juni 2021 über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und den Kohäsionsfonds
- Vereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern gemäß Art. 15a B-VG über das Verwaltungs- und Kontrollsystem in Österreich für die Durchführung der Programme im Rahmen des Ziels „Investitionen in Beschäftigung und Wachstum in Mitgliedsstaaten und Regionen“ und des Ziels „Europäische territoriale Zusammenarbeit (Interreg) für die Periode 2021 bis 2027, BGBl. 2022-I_ Nr. 143 vom 3. August 2022
- Vertragliche Vereinbarungen mit den Förderungsnehmer:innen (Förderungsverträge über Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und dem Just Transition Fund) bzw. sofern anwendbar, nationalen Förderungs- und Finanzierungsmitteln
- Sofern projektrelevant:
- Beihilfenrechtliche Vorgaben der Europäischen Kommission – Berichts- und Behaltefristen
- Allgemeine Rahmenrichtlinien für die Gewährung von Förderungen aus Bundesmitteln (i.d. jeweils geltenden Fassung)
- Rahmenrichtlinien zur Gewährung von Förderungen der Länder

3.2. Zur Wahrung berechtigter Interessen (Art 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)

In bestimmten Fällen ist ebenfalls das berechtigte Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO als Rechtsgrundlage zu nennen. Soweit erforderlich, kann im Rahmen von Interessenabwägungen zugunsten der ÖROK-Geschäftsstelle oder eines Dritten eine Datenverarbeitung über die eigentliche Erfüllung des Vertrags hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen der aws oder Dritter erfolgen. Das berechtigte Interesse besteht hier im Interesse der ÖROK-Geschäftsstelle als für das EU-Programm Verantwortlichen Stelle (Verwaltungsbehörde) und der von ihr beauftragten Förderungs- und Abwicklungsstellen die notwendigen Verarbeitungen im



Zusammenhang mit der Vergabe und Verwaltung von Förderungsmitteln, wie etwa der Prüfung der Förderfähigkeit, dem Monitoring sowie der Evaluierung der Förderungen, durchzuführen.

3.3. Im Rahmen Ihrer Einwilligung (Art 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten erteilt haben, erfolgt eine Verarbeitung nur gemäß den in der Zustimmungserklärung festgelegten Zwecken und im darin vereinbarten Umfang. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

4. Wer erhält die Daten?

Empfänger:innen der personenbezogenen Daten sind die programmumsetzenden Institutionen (Verwaltungsbehörde, von ihr beauftragte Förderungs- und Abwicklungsstellen, programmverantwortliche Landesstellen, Genehmigungsgremien), die diese zur Erfüllung der vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten benötigen, nachgelagerte nationale und EU-Prüforgane bzw. von diesen Stellen beauftragte Prüfstellen sowie von der jeweiligen Programmbehörde bzw. der Europäischen Kommission beauftragte Evaluatoren als Auftragsverarbeiter und Mitglieder der jeweiligen Programmbegleitausschüsse. Darüber hinaus die BRZ GmbH zum Zwecke der Verarbeitung in der Transparenzdatenbank und die Europäische Kommission im Zuge des Berichtswesens.

Die ÖROK-Geschäftsstelle hat die Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws) mit dem Betrieb und weiterführenden Tätigkeiten im Zuge der Programmbegleitung beauftragt. Darüber hinaus erhalten die aws bzw. beauftragte IT-Dienstleister Ihre Daten, sofern diese die Daten zur Erfüllung der jeweiligen Aufgabe benötigen. Sämtliche Auftragsverarbeiter sind vertraglich entsprechend dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln und nur im Rahmen der Leistungserbringung zu verarbeiten.

Eine Übermittlung an Drittländer (Staaten, die nicht Mitglied der EU sind) findet nicht statt.

5. Wie lange werden die Daten gespeichert?

Auf Grund der gesetzlichen Verpflichtungen auf Basis der nachfolgend angeführten Rechtsgrundlagen werden Ihre personenbezogenen Daten von Projekten in der Strukturfondsperiode 2021-2027, nach dem Ende der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist gelöscht.



Die ÖROK-Geschäftsstelle trifft diesbezüglich Aufbewahrungspflichten u.a. aufgrund folgender Rechtsgrundlagen:

- Verordnung (EU) 2021/1060
- Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB),
- Bundesabgabenordnung (BAO),
- Unternehmensgesetzbuch (UGB)
- EU-Beihilfenrecht

6. Welche Daten erfassen wir von Besuchern und Nutzern des Internetportals ATES 2021?

Im Zuge Ihrer Nutzung des Portals können folgende Daten erhoben, gesammelt und gespeichert werden:

- IP Adresse
- Referrer URL (die zuvor und anschließend besuchte Internetseite)
- Anzahl, Dauer und Zeit der Aufrufe (Ihre Interaktion mit der Website)
- Browsertyp, Gerätetyp, Bildschirmauflösung, Internet Service Provider und Betriebssystem

Wir erheben diese sogenannten Logfiles (Zugriffsdaten) automatisiert mithilfe von Cookies.

7. Verwendet das Portal Cookies?

Cookies sind kleine Textdateien, die auf Ihrem Computer abgelegt werden und der Wiedererkennung des Nutzers und seiner Einstellungen dienen. Wir nutzen Cookies zur Optimierung des Inhaltes der Website und einer Verbesserung der Bedienbarkeit dieser.

Eine detaillierte Vorab-Information über den Einsatz der einzelnen Cookies (Art, Funktionsdauer und allfälliger Zugriff Dritter) sowie Ihre Zustimmung vor Beginn der Datenverwendung („Opt-In“) erfolgt über den Cookie-Banner auf unserer Webseite. Ihre Einwilligung kann über diesen Cookie-Banner jederzeit geändert oder widerrufen werden. Eine Zustimmung für die Speicherung von Cookies muss dann nicht vorliegen, wenn diese Cookies für die Bereitstellung von angebotenen Inhalten oder Diensten unbedingt erforderlich sind.

8. Wie schützen wir Ihre Daten?

Wir halten die Bestimmungen des Artikel 32 DSGVO ein, indem wir angemessene technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen treffen und unser Möglichstes tun, um die Geheimhaltung und Sicherheit Ihrer personenbezogenen Daten sicherzustellen.

9. Welche Datenschutzrechte stehen Betroffenen zu?

9.1. Auskunft, Richtigstellung, Löschung



Die Betroffenen haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden, und sofern dies der Fall ist, Auskunft darüber zu erhalten, eine Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen sowie unter gewissen Voraussetzungen die Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen.

9.2. Widerspruch

Weiters haben die Betroffenen das Recht, gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen. Im Falle eines solchen Widerspruchs wird die ÖROK-Geschäftsstelle die Daten nicht mehr weiterverarbeiten, es sei denn sie kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen oder (ii) die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

9.3. Einschränkung der Verarbeitung

Betroffene sind auch berechtigt, von der ÖROK-Geschäftsstelle die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, falls (i) sie die Richtigkeit der sie betreffenden Daten bestreiten, und zwar für eine Dauer, die es der ÖROK-Geschäftsstelle ermöglicht, die Richtigkeit zu überprüfen, (ii) die Verarbeitung unrechtmäßig ist und sie eine Löschung ablehnen und stattdessen die Einschränkung verlangen, (iii) die ÖROK-Geschäftsstelle ihre personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, sie aber der Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen bedürfen, oder (iv) sie der Verarbeitung widersprochen haben und die Entscheidung in Bezug auf die zugrundeliegenden Aspekte ausständig ist.

8.4. Portabilität

Weiters können die Betroffenen unter bestimmten Voraussetzungen verlangen, sie betreffende personenbezogene Daten, die sie der aws bereitgestellt haben, zu erhalten und die aws mit der direkten Übermittlung dieser Daten an einen Dritten beauftragen.

10. Geltendmachung Ihrer Rechte

Zur Ausübung dieser Rechte wenden Sie sich bitte schriftlich an die ÖROK-Geschäftsstelle oder ihren Datenschutzbeauftragten (die Kontaktdaten finden Sie oben in Punkt 1.). Selbstverständlich steht Ihnen der Datenschutzkoordinator auch für sonstige Anfragen bezüglich der Verwendung und der Sicherheit Ihrer Daten jederzeit zur Verfügung. Falls Sie der Ansicht sind, dass die ÖROK-Geschäftsstelle Ihre Daten in nicht zulässiger Weise verwendet, können Sie zudem eine Beschwerde bei der österreichischen Datenschutzbehörde einlegen.



11. Schlussbestimmung

Im Zuge der laufenden Weiterentwicklung wird die ÖROK-Geschäftsstelle diese Datenschutzerklärung weiterhin anpassen. Deshalb sollten Sie regelmäßig auf diese Erklärung zugreifen und sich über die aktuelle Version informieren.